# Beilage
## zum
# öffentlichen Anzeiger des Amts-Blatts Nro. 12.

Marienwerder, den 23ten März 1838.

Holzverkaufstermine im Königl. Forstrevier Jammi für die Sommermonate 1838.

| Nro. | Belauf worin der Verkauf stattfindet | in den Monaten April | Mai | Juni | Juli | August | Septb. | Versammlungsort |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Boggusch | 6 | 8 | 11 | 9 | 6 | 10 | Forstetablissement Boggusch, Vormittags von 8 bis 11 Uhr |
| 2 | Ruden | 6 | 8 | 11 | 9 | 6 | 10 | Forstetablissement Ruden, Nachmittags von 2 Uhr ab |
| 3 | Dianenberg | 19 | 10 | 19 | 11 | 9 | 14 | Forstetablissement Dianenberg, Vormittags von 8 bis 11 Uhr |
| 4 | Doßoczin | 19 | 10 | 19 | 11 | 9 | 14 | Belauf Doßoczin im Schlage Jagen 39. Nachmittags von 2 Uhr ab |
| 5 | Wolz | 19 | 10 | 19 | 11 | 9 | 14 | wie vor |
| 6 | Jammi | 20 | 11 | 12 | 14 | 7 | 11 | Forstetablissement Jammi, Vormittags von 7 bis 9 Uhr |
| 7 | Schönbrück | 20 | 11 | 12 | 14 | 7 | 11 | Im Gappa-Krug, Nachmittags von 2 Uhr ab |
| 8 | Engelsburg | 26 | 17 | 22 | 20 | 17 | 21 | Pastwisker-Krug, von Mittags 12 Uhr ab |
| 9<br>10 | Rudnick<br>Weisheide | 27 | 18 | 23 | 21 | 18 | 22 | Hannowo-Krug, von Vormittags 9 Uhr ab. |

Dabei wird zugleich bemerkt, daß in den vorstehenden Terminen auch Bauholz, sofern solches gewünscht wird, verkauft werden soll, und daß der Holzver-

kauf in der Regel nur nach dem Meistgebot gegen gleich baare Bezahlung geschieht. Janimi, den 2ten März 1838. Der Königl. Oberförster.

Es soll die Anfuhr von circa 293 Klafter kiefern Kloben aus dem Bekaufe Barlogi und von 20 Klafter des Belaufs Wodziwodda Forstreviers Wodziwodda an die Ablage an der Brahe in der Nähe des hiesigen Forstetablissements mindestfordernd verdungen werden, und stehet hierzu ein Termin auf Mittwoch den 11ten April d. J. Nachmittags im hiesigen Geschäftslokale an, wozu Fuhrunternehmer hierdurch eingeladen werden.

Wodziwodda, den 15ten März 1838. Der Oberförster.

Auf Anordnung der Königl. Regierung, sollen:

1) die Verkleinerung und Instandsetzung der Amtsunterbedienten-Wohnung hierselbst,

2) die Reparaturen an den Amtsgebäuden hierselbst öffentlich ausgeboten und dem Mindestfordernden überlassen werden.

Der Termin hierzu, steht auf den 11ten April c. Nachmittags 2 Uhr im Amtslokale hierselbst an, zu welchem Unternehmer hiermit eingeladen werden. Die Anschläge werden im Termine vorgelegt werden.

Schwetz, den 13ten März 1838. Königl. Domainen-Rent-Amt.

## Vorladung.

Die unbekannten Gläubiger des für einen Verschwender erklärten Gutsbesitzers Johann Nehring zu Neubraa werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen spätestens bis zum 14ten Mai d. J. 10 Uhr Vormittags auf dem hiesigen Gerichte anzumelden, widrigenfalls die Vermuthung wider sie entsteht, daß sie dem ꝛc. Nehring erst nach der Prodigalitätserklärung creditirt haben, wenn auch ihre Instrumente von älterem dato sind, so daß sie, wenn bei nachheriger Einklagung das Gegentheil nicht ausgemittelt wird, mit ihren Forderungen abgewiesen werden. Schlochau, den 7ten März 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

## Verkauf von Grundstücken.

### Nothwendiger Verkauf.

Das, dem Töpfermeister Mathias Ermisch gehörige, hierselbst auf der Graudenzer Vorstadt sub Nro. 39. b. belegene Erbpachtsgrundstück, dessen in der Registratur einzusehende Taxe, auf 308 Rthlr. 18 sgr. 9 pf. abschließt, soll den 28sten April 1838 an ordentlicher Gerichtsstelle öffentlich verkauft werden. Marienwerder, den 27sten Dezember 1837.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Das zu Thorn sub Nro. 222. a. der Altstadt belegene, den Wittwe Dermarneschen Erben gehörige, auf 674 Rthlr. 10 sgr. 2⅞ pf. gerichtlich abgeschätzte Grundstück, soll in termino den 26sten Mai d. J. Vormittags um 11 Uhr in nothwendiger Subhastation an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.

Die Taxe, der Hypothekenschein und die Kaufbedingungen sind in unserer Registratur einzusehen.

Thorn, den 12ten Januar 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Strasburg.

Das in der Stadt Lautenburg belegene Bürgergrundstück der Johann Koßlowskyschen Eheleute, bestehend aus einem Wohnhause Nr. 216. mit Hofraum, einer Schmiede, Stallung und Gärten, abgeschätzt auf 255 Rthlr., zufolge der, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 25sten April 1838 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Strasburg.

Das Amts Strasburg zu Zgnilloblott sub Nro. 1. belegene Erbpachtskruggrundstück von 1 Hufe culmisch, besetzt mit einem Kruggebäude, einer Scheune und einem Stall, den Johann Gottfried Elisabeth geb. Gerlach Zglinskischen Eheleuten gehörig, abgeschätzt auf 698 Rthlr. 5 sgr., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 28sten April 1838 Vormittags 11 Uhr vor Herrn Referendarius Wolff an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadgericht Löbau.

Das hieselbst sub Nro. 5. am Markte belegene Großbürgergrundstück der Wittwe und Erben des Mathias Spiengewitz, abgeschätzt auf 214 Rthlr. 16 Sgr., zufolge der, nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Taxe, soll im Termine den 1sten Mai c. an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Alle unbekannte Realprätendenten werden zu diesem Termine bei Vermeidung der Präclusion mit vorgeladen.

### Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht Riesenburg.

Das zu Guhringen sub Nro. 58. des Hypothekenbuchs belegene, den Mathias Fischerschen Erben zugehörige Bauergrundstück, auf 704 Rthlr. 23 sgr. abgeschätzt, soll den 29sten Mai d. J. an den Meistbietenden verkauft werden. Die Bedingungen, Taxe und der neueste Hypothekenschein können in unserer Registratur eingesehen werden.

---

### Nothwendiger Verkauf.

Das im Dorfe Caldau sub Nro. 142. belegene Grundstück, dem Tischler Gottlieb König gehörig und zufolge der, an jedem Mittwoche in unserer Registratur einzusehenden Taxe, auf 100 Rthlr. gerichtlich abgeschätzt, soll in termino den 23sten April 1838 an ordentlicher Gerichtsstelle, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten aufgeboten, sich spätestens bis zu diesem Termine mit ihren Ansprüchen bei Vermeidung der Präclusion zu melden. Schlochau, den 28sten Dezember 1837.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

---

### Nothwendiger Verkauf.

Königliches Kreisgericht Flatow.

Das 70 Morgen enthaltende mit 1 Wohnhause, 1 Scheune und 1 Stalle besetzte, in Schmirdowo im Gemenge belegene Bauergrundstück der Christoph und Caroline Fenskeschen Eheleute, abgeschätzt auf 145 Rthlr. 20 sgr., zufolge der nebst Hypothekenakten und Bedingungen in der Gerichtsregistratur einzusehenden Taxe, soll am 29sten Juni 1838 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subbhastirt werden.

---

### Nothwendiger Verkauf.

Königliches Kreisgericht Flatow.

Das 143 Morgen 71 □Ruthen enthaltende, mit 1 Wohnhause, 1 Scheune, 1 Pferdestall und 1 Viehstall besetzte, in Schmirdowo im Gemenge belegene Ackergrundstück der Gottlieb und Ernestine Eleonore Gallschen Eheleute, abgeschätzt auf 159 Rthlr. 14 sgr. $\frac{2}{3}$ pf., zufolge der, nebst Hypothekenakten und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 28sten Juni 1838 Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

---

### Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht Dt.-Crone.

Das hieselbst in der Judenstraße sub Nro. 288. gelegene, dem Pantof-

felmacher Fr..holz zugehörige Wohnhaus nebst Zubehör, abgeschätzt auf 417 Rthlr. 10 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 23sten April 1838 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Dt. Crone, den 1sten Dezember 1837.

---

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht Dt.-Crone.

Das in der Kreisstadt Dt. Crone und auf deren Feldmark belegene, dem Stellmacher Carl Bellack gehörige, im Hypothekenbuche sub Nro. 54. eingetragene Bürgergrundstück, zu Folge der, nebst Hypothekenschein täglich in unserer Registratur einzusehenden Taxe gerichtlich abgeschätzt auf 640 Rthlr. 28 sgr. 10 pf., soll in termino den 26sten April 1838 an gewöhnlicher Gerichtsstelle im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Dt.-Crone, den 27sten Dezember 1837.

---

Nothwendiger Verkauf.

Königliches Land- und Stadtgericht Tuchel.

Das im Conitzer Kreise und in dessen Dorfe Minikowo gelegene, aus circa ½ Hufe Land und einer Scheune bestehende, dem Johann Pillarski zugehörige bäuerliche Grundstück, zufolge einer, nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, auf 181 Rthlr. 23 sgr. 4 pf. geschätzt, soll in termino den 30sten April c. Mittags 12 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden. Tuchel, den 6ten Januar 1838.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

---

Marienwerder, den 30sten Januar 1838.

Civil-Senat des Königlichen Oberlandesgerichts.

Das im Thorner Kreise belegene Rittergut Nawra Nr. 25. (früher Nr. 103.) dem vormaligen Präfekturrath Joseph von Krußynski gehörig, soll in termino den 12ten September d. J. Vormittags um 11 Uhr in nothwendiger Subhastation an der Gerichtsstelle verkauft werden.

Die auf 70,272 Rthlr. 27 sgr. abschließende landschaftliche Taxe, ist nebst dem Hypothekenscheine in der Registratur einzusehen.

Zu dem anberaumten Termine werden zugleich die Wittwe Rosalie von Mlocka geb. v. Krußynska, die Casimira von Mlocka und der Graf Friedrich Andreas v. Skorzewski, da ihr Aufenthalt unbekannt ist, hierdurch vorgeladen.

---

Das, in Gr.-Paradies belegene, dem Einsaaßen Heinrich Schulz gehörige, aus 10 Morgen 260 []Ruthen culmisch Land und den nöthigen Woh-

und Wirthschaftsgebäuden bestehende, gerichtlich auf 1304 Rthlr. 29 sgr. 4 pf., geschätzte Grundstück, soll in termino den 23sten Juni c. auf dem Land- und Stadtgerichte hierselbst, öffentlich verkauft werden.

Marienwerder, den 7ten März 1838.

Adel. Patrimonialgericht Gr.-Paradies.

---

Ein Wohn- und ein Gerbehaus nebst vollständigen Apparaten, auch 2 Scheunen nebst Pferde- und Viehställen stehen auf der Vorstadt Steindamm hieselbst bis zum 15ten April d. J. aus freier Hand zum Verkauf. Die näheren Bedingungen erfährt man beim Herrn Archivarius Gutowski hieselbst.

Strasburg, den 8ten März 1838. Die Wittwe Wieser.

---

Den Verkauf der Paglauer Güter betreffend. Die adelichen Güter Groß- und Klein-Paglau, einschließlich der Vorwerker Fünfgrenzen, Althütte, Baumgarth und Celmerostwo, im Berenter Landraths-Kreise, 1 Meile von Schöneck, 3 Meilen von Stargardt, 3 Meilen von Dirschau, 4 Meilen von Danzig und 4 Meilen von Berent belegen, mit einem massiven neu erbauten herrschaftlichen Wohnhause, guten Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, Saaten und Inventarienstücken, bedeutender nutzbarer Waldung, enthaltend

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 854 | Morgen | 20 | □Ruthen | Magdeb. Acker, |
| 155 | " | 43 | " | Wiesen, |
| 17 | " | 131 | " | Gärten, |
| 17 | " | 157 | " | Brücher, |
| 1244 | " | 103 | " | Waldung, |
| 61 | " | 135 | " | Gewässer, Baustellen und Unland, |

sollen in termino den 16ten Juli 1838 im herrschaftlichen Hause zu Groß-Paglau an den Meistbietenden, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, verkauft werden.

Die Anschläge, Vermessungsregister und Pläne liegen zur Einsicht bei dem Herrn Oeconomie-Commissarius Zernecke zu Danzig, Hintergasse Nr. 120. von dem auch, sowie von dem Königl. Regierungs-Secretair Lamle in Danzig, Hintergasse Nr. 123. auf portofreie Anfragen, sowohl die näheren Nachrichten über diese Güter, als über die Verkaufsbedingungen mitgetheilt werden.

Die Uebergabe der Güter erfolgt sofort nach dem Zuschlage, auch können Kauflustige sich jederzeit in Groß-Paglau bei dem dortigen Wirthschaftsinspector mit den Verhältnissen dieser Güter bekannt machen.

Danzig, den 4ten März 1838.

---

## Verpachtungen.

Die zu Johanni 1838 expirirende Pacht der Güter Bölkau und Golmkau von circa 2540 Morgen Magdeburgisch, soll auf anderweite 18 Jahre von dem unterzeichneten Curatorium verpachtet werden, und hat dasselbe zu diesem Behuf einen Termin in dem Hause Nr. 502. auf Neugarten allhier um 10 Uhr Vormittag den 18ten April d. J. angesetzt, zu welchem geeignete Pachtliebhaber, welche im Termine 2000 Rthlr. Caution zu bestellen vermögend sind, eingeladen werden. Der Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden mit Vorbehalt höherer Genehmigung.

Der Pacht nähere Bedingungen, Anschläge und Vermessungsregister können vom 20sten d. Mts. ab, beim Stadtrath Pannenberg, Neugarten Nr. 502. und beim Gutsbesitzer Collins in Gr.-Bölkau täglich in den Vormittagsstunden eingesehen werden.

Entfernt wohnenden Pachtliebhabern dient noch zur Nachricht, daß sich die Güter vorzüglich zu Getreidebau und Schaafzucht eignen und gegenwärtig eine Schäferei von 1500 Stück mit Vortheil unterhalten, welche bei zweckmäßiger Einrichtung auch noch bedeutend vergrößert werden kann.

Danzig, den 10ten Februar 1838.

Das Curatorium der von Conradischen Stiftung.

---

Das den Gerhard Ewertschen Eheleuten zugehörige, zu Kl.-Lunau Nr. 4. belegene Grundstück, soll in termino den 26sten April Vormittags 10 Uhr, vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Schülke an Gerichtsstelle verpachtet werden, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Culm, den 6ten März 1838.

Königliches Land- und Stadtgericht.

---

## Anzeigen verschiedenen Inhalts.

Um die unterhalb des Borowno-Sees belegene Kujanner Mahl- und Schneidemühle bei einem hohen Wasserstande des gedachten Sees gegen jede Wassergefahr zu schützen, beabsichtigt die Allerhöchste Gutsherrschaft von Flatow als Besitzer der benannten Mühle, bei dem Mangel einer Freischleuse vor dieser Mühle eine Stauschleuse aufführen zu lassen.

Nach Vorschrift des Edicts vom 28sten October 1810 §§. 6. und 7. und der Cabinetsordre vom 23sten October 1826 wird dieses Vorhaben hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und ein Jeder, welcher durch die gedachte An-

lage in seinen Rechten gefährdet zu werden glaubt, hierdurch aufgefordert, seine etwanigen Widersprüche dagegen binnen 8 Wochen präclusivischer Frist vom Tage dieser Bekanntmachung ab gerechnet, bei mir sowohl als bei dem Bauunternehmer — Königlichen Rent-Amt hieselbst — anzuzeigen und zu begründen. Flatow, den 21sten Februar 1838.

Der Königliche Landrath.

---

Im Verlage von G. P. Aderholz in Breslau ist so eben erschienen: Das Recht und Hypothekenwesen der preußischen Domainen mit Berücksichtigung der Dogmen- und Domainenverwaltungsgeschichte dargestellt von C. F. Koch, Königl. Oberlandesgerichtsrathe. Nebst einer Sammlung der, in Beziehung auf das Domainenwesen ergangenen, zum Theil bisher nicht gedruckten Verordnungen, Rescripte, Verfügungen und Erlasse. gr. 8. 28 Bogen 2 Rtlr.

---

Bei C. G. Röthe in Graudenz ist so eben erschienen: Repertorium der durch die Gesetzsammlungen für die Königl. Preuß. Staaten und die Amtsblätter der Königl. Regierung zu Marienwerder bekannt gemachten Gesetze und ergangenen Verordnungen systematisch geordnet und zum Gebrauch im Regierungsbezirk Marienwerder, bearbeitet von G. B. Porsch. 15½ Bogen gr. 4to, 1838. 20 Sgr.

Dieses Werk, welches in so kurzer Zeit seines Erscheinens sich schon einer großen Theilnahme erfreut, ist auch in der Baumannschen Buchhandlung in Marienwerder, in Thorn bei Herrn Anger und in Conitz bei Herrn Wollsdorff zu haben.

---

Allen resp. Reisenden und Herrschaften empfiehlt bestens seinen neu eingerichteten Gasthof „Zum goldenen Löwen" auf dem Ende nach Conitz zu, dem Posthause gegenüber, dicht an der Chaussee belegen — unter Versicherung reeller und prompter Bedienung. L. P. Lewinsohn in Schlochau.

---

## Berichtigung.

In der Bekanntmachung des adel. Schloß- und Stadtgerichts zu Tütz vom 4ten März 1838. Oeffentlicher Anzeiger des Amts-Blatts Nr. 11. pag. 101. ist in der ersten Zeile zu lesen; „der verwittweten Lorenz Krüger."